



Messen und Ausstellungen – Exzellente Möglichkeiten zur direkten Kontaktaufnahme mit Bürgern, Kunden und Auskunftspflichtigen

Ursula Kulling



Ursula Kulling ist Sachgebietsleiterin im Referat „Landesinformationssystem, Regionalstatistik, Zentrale Informationsdienste, Internetangebot“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Messen und Ausstellungen bieten exzellente Möglichkeiten, in den persönlichen Dialog mit Kunden, Bürgern und Auskunftspflichtigen zu treten, die vielfältigen Informationsangebote der amtlichen Statistik direkt vor Ort zu präsentieren, Feedback entgegenzunehmen und sich am Markt neu zu orientieren.

In den Jahren 2013 und 2014 hat das Statistische Landesamt Baden-Württemberg wie schon in den Vorjahren sein abwechslungsreiches und breit gefächertes Informationsangebot dabei den unterschiedlichsten Interessengruppen vorgestellt.

Plakatausstellung im Landtag von Baden-Württemberg

Anlässlich des Internationalen Jahres der Statistik präsentierte das Statistische Landesamt Baden-Württemberg vom 10. bis 18. April 2013 eine Plakatausstellung mit 19 großformatigen Schautafeln im Landtag von Baden-Württemberg. Ausgewählte Zahlen und Fakten aus der amtlichen Statistik wurden gezeigt, darunter Schaubilder zur Bevölkerungsentwicklung, Bildung und Konjunktur oder zur Preisentwicklung, zum Arbeitsmarkt und zur Mobilität.

Eröffnet wurde die Ausstellung durch den Präsidenten des Landtags von Baden-Württemberg, Herrn Guido Wolf MdL, und der Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner (Bild 1).

„Die Statistik ist für die Politik ein wichtiges Werkzeug und sie produziert Transparenz.“ Dies sagte Landtagspräsident Guido Wolf (CDU) anlässlich der Eröffnung der Ausstellung des Statistischen Landesamtes am 10. April 2013 im Landtag. Die Statistik liefere zuverlässige Grundlagen für politische Entscheidungen, unterstrich Wolf. Er bezeichnete das Statistische Landesamt als „Vorzeige-Behörde“ und sprach dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Dank und die Anerkennung des Landesparlamentes aus. Die Demokratie lebe von der politischen Auseinandersetzung, so Wolf. Dafür bilde die Statistik eine seriöse Basis. „Je mehr wir Bürgerbeteiligung propagieren und – in welcher Form auch immer – praktizieren, desto mehr müssen wir die Bürgerinnen und Bürger für Statistik als unerlässliches Handwerkszeug interessieren und ihnen den Gebrauchsnutzen nahebringen“, betonte der Landtagspräsident. Die Ergebnisse der amtlichen Statistik seien keine Verschlusssachen, sondern stünden allen zur Verfügung, nämlich Regierung, Parlament, Verbänden, bürgerschaftlich Engagierten sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern. „Statistik produziert Transparenz“, zeigte sich Wolf überzeugt.¹

Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress 2013

Am 12. und 13. November 2013 wurde der Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg 2013 zum Thema „Ideenvielfalt statt Ressourcenknappheit“ im Kongresszentrum Liederhalle veranstaltet. Der Kongress vereinte den bewährten Kreislaufwirtschaftstag (ehemals Abfalltag) und den 2012 erstmals veranstalteten Ressourceneffizienzkonferenz. Am Messestand wurde zahlreichen Kongressteilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Forschung das Datenangebot des Statistischen Landesamtes präsentiert. Die großformatigen Schaubilder mit den aktuellen

1 www.landtag-bw.de/cms/home/aktuelles/begegnungen/2013/april/2013-04-10.html [Abruf vom 11.7.2014]; sowie: www.landtag-bw.de/cms/home/aktuelles/pressemitteilungen/2013/april/612013.html [Abruf vom 11.7.2014].



Bild 1: Landtagspräsident Guido Wolf MdL und die Präsidentin des Statistischen Landesamtes Dr. Carmina Brenner

Abfallwirtschaftszahlen und umweltökonomischen Indikatoren zogen viele Blicke auf sich und regten zu zahlreichen Nachfragen und fachlichen Diskussionen an.

Messe didacta

Vom 25. bis 29. März 2014 war das Statistische Landesamt wiederum mit einem eigenen Messestand auf der didacta 2014 vertreten, Europas größter Fachmesse zum Thema Bildung. Rund 90 000 Besucher konnten sich bei mehr als 900 Ausstellern rund um das Thema Bildung und die Zukunft des Lernens und Lehrens informieren. Zudem bot die didacta ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte, Erzieher, Ausbilder, Trainer und Personalentwickler. Diesem interessierten Besucherkreis wurden Daten aus der amtlichen Statistik, Grafiken, thematische Karten sowie eine speziell auf die Messebedürfnisse zugeschnittene Werbe-CD-ROM offeriert. Thematisch wurde dabei ein breites Feld präsentiert: Daten zu allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Lehrkräften, Lehramtsstudiengängen, Hochschulen, zur Berufsbildung, Ergebnisse einer Befragung von Hochschulabsolventen und Daten zur Kindertagesbetreuung.

Die Veröffentlichungsreihe Statistik Aktuell informiert auf in der Regel vier Seiten mit eingängigen Schaubildern und knappen Texten zu Themen, die in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion stehen. Acht verschiedene Statistik Aktuell wurden angeboten zu den Themen: Allgemeinbildende Schulen, Berufliche Schulen, Lehrkräfte, Lehramtsstudiengänge, Hochschulen, Berufsbildung, Absolventenbefragung sowie zur Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg. Diese Veröffentlichungsreihe ist im Internetangebot des Statistischen Landesamtes unter Veröffentlichungen > Statistik Aktuell im PDF-Format als Download jederzeit kostenfrei verfügbar.

Thematische Karten eignen sich hervorragend zur Illustration von Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und anderen Dokumentationen und zeigen in visuell ansprechender Form statistische Sachverhalte auf. Auf der Messe didacta wurden thematische Karten zu den allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien, den öffentlichen und privaten Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg sowie zu den hauptberuflichen Lehrkräften an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen als Farbausdruck im Format A4 angeboten. Darüber hinaus konnten Kunden thematische Karten als Datei oder als Farbausdruck im Format DIN A4 oder DIN A3 bestellen. Einen Überblick

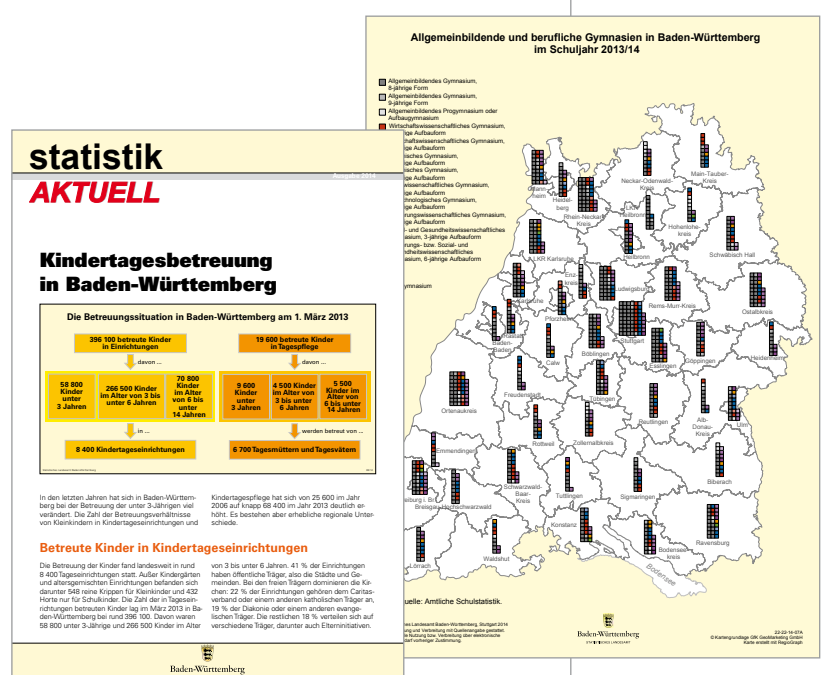
über alle thematischen Karten bietet das Internetangebot des Statistischen Landesamtes unter: Veröffentlichungen > Thematische Karten.

Adressverzeichnis „Schulen in Baden-Württemberg“

Das kurz vor der Messe neu aufgelegte Adressverzeichnis „Schulen in Baden-Württemberg“ ist eine wichtige Informationsquelle für private und gewerbliche Interessenten. Es enthält Adressen in serienruckfähiger Form: Anschriften der Einrichtungen mit Telefon- und Faxnummern, Anzahl der Klassen und Schüler, die Betreuungsformen sowie die Schulart und den Status der Schule.

Hinter dem Titel „Schulen in Baden-Württemberg“ stehen insgesamt fünf Verzeichnisse. Dies ermöglicht dem Kunden, nach Bedarf auszuwählen und Anschriften einzelner Schularten kostengünstig zu erwerben. Als besonderen Service bietet das Statistische Landesamt Baden-Württemberg diese Verzeichnisse seit 2 Jahren auch als E-Mail-Produkt an. Die Daten werden zum gleichen Preis wie die CD-ROMs umgehend als Excel-Mappe per E-Mail zugesandt. Natürlich können die Verzeichnisse auch weiterhin wie gewohnt als CD-ROM erworben werden. Nähere Informationen zu den Bestellmöglichkeiten der Schulverzeichnisse stehen im Internetangebot unter: Veröffentlichungen > Verzeichnisse.

530 Kunden (überwiegend Lehrkräfte und Erzieherinnen) wurden am Messestand des Sta-



Ausgewählte Veröffentlichungen zur Messe didacta



Bild 2: Team des Statistischen Landesamtes bei der Messe Pflege und Reha 2014

tistischen Landesamtes betreut, 665 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dort an einem Schätzspiel teilgenommen.

Messe Pflege und Reha

Vom 6. bis 8. Mai 2014 war das Statistische Landesamt mit einem eigenen Stand auf der etablierten Fachmesse Pflege und Reha vertreten (Bild 2). Rund 7 300 Besucher nutzten die Chancen, sich auf dieser Messe zu informieren, welche sich als Präsentations-, Diskussions- und Fortbildungsplattform versteht und die Bereiche Altenpflege, Krankenpflege und Rehabilitation zentral an einem Ort zusammenführt.

Der Schwerpunkt des statistischen Themenangebotes waren die Pflegestatistik sowie die Statistiken der gesetzlichen Pflege-, Kranken- und Rentenversicherung. Außerdem wurde wieder eine auf die Messebedürfnisse ausgerichtete Werbe-CD offeriert.

Angeboten wurde ein Statistik Aktuell zum Thema Pflegebedürftige in Baden-Württemberg, im Internetangebot zu finden unter: Veröffentlichungen > Statistik Aktuell.

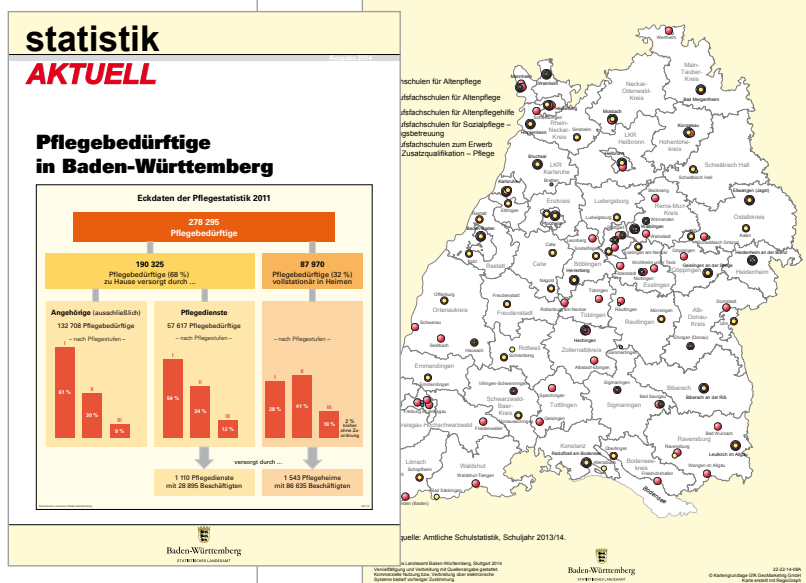
Adressverzeichnis „Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg“

Das Verzeichnis „Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg“ enthält für private und gewerbliche Interessenten die Adressen derjenigen ambulanten und stationären Einrichtungen, die der Veröffentlichung zugestimmt haben. Alle Adressen sind in seriendruckfähiger Form ausgewiesen und enthalten neben der Anschrift der Einrichtungen mit Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail- und Internet-Adressen auch die Trägeradressen. Bei den stationären Einrichtungen ist auch die Größe (Zahl der Pflegeplätze) angegeben. Das Verzeichnis enthält zudem eine Karte, auf der die Standorte beruflicher Schulen für Altenpflege in Baden-Württemberg abgebildet sind. Die CD-ROM ist sehr übersichtlich nach Gemeindekennziffern und Kreisen aufgebaut. Nähere Informationen zu den Bestellmöglichkeiten finden sich im Internetangebot unter: Veröffentlichungen > Verzeichnisse. Darüber hinaus wurden Statistische Berichte zur gesetzlichen Pflege-, Kranken- sowie zur Rentenversicherung angeboten. Alle Statistischen Berichte stehen im PDF-Format kostenfrei zur Verfügung: www.statistik-bw.de/Veroeffentl/Statistische_Berichte

Thematische Karten

Auf der Messe Pflege und Reha wurden thematische Karten zu den Pflegequoten im Ländervergleich, Pflegebedürftige nach Art der Versorgung sowie zu den Standorten der beruflichen Schulen mit Pflegeausbildung in Baden-Württemberg als Farbausdruck im Format A4 angeboten. Auch für diesen Themenbereich konnten Kunden thematische Karten als Datei oder als Farbausdruck im Format DIN A4 oder DIN A3 bestellen.

581 Kunden (überwiegend Pflegekräfte und Auszubildende aus dem Bereich Pflege) wurden am Messestand betreut, 541 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an einem Schätzspiel direkt am Messestand teilgenommen (Bild 3).



Ausgewählte Veröffentlichungen zur Messe Pflege und Reha



Bild 3: Schätzspiel des Statistischen Landesamtes bei der Messe Pflege und Reha 2014

Die Präsenz in der Öffentlichkeit – ob bei Messen oder Ausstellungen – dient dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg dazu, die breite Produktpalette und die speziellen Dienstleistungen des Amtes vor Ort sichtbar und direkt erlebbar zu machen, die Produkte zu bewerben und zu vermarkten.

Auf allen Veranstaltungen konnten mit zahlreichen Besuchern informative Beratungsgespräche geführt werden. Das Statistische Landesamt gewährte dabei Einblicke in Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten sowie in die Ergebnisse der amtlichen Statistiken, die von jeder Bürgerin und jedem Bürger genutzt werden können. Betont wurde in den Gesprächen ebenfalls, dass jede Statistik, die im Statistischen Landesamt erhoben und aufbereitet wird, eine gesetzliche Grundlage hat.

Ausblick:

99. Landwirtschaftliches Hauptfest 2014

Vom 27. September bis 5. Oktober 2014 wird das Statistische Landesamt zum zwölften Mal beim Landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart wieder sein vielseitiges und regional tief gegliedertes Datenangebot präsentieren.² ■

Weitere Auskünfte erteilt

Ursula Kulling, Telefon 0711/641-28 38,

Ursula.Kulling@stala.bwl.de

² Siehe hierzu auch: Joachim Werner/ Peter Hämmerling: Statistisches Landesamt zum 12. Mal auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest, in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 7/2014, S. 36.

Buchbesprechung

Ursula Kulling

Buchbesprechung: Mit Kindern unterwegs – Schwarzwald Süd und Mitte

Die besten Ausflüge für die ganze Familie

Im Silberburg Verlag ist der Ausflugsführer: „Mit Kindern unterwegs – Schwarzwald Süd und Mitte – die besten Ausflüge für die ganze Familie“ neu erschienen. Die vorgestellten Ziele wurden aktiv von unternehmungslustigen Kindern vor Ort getestet, daraus resultieren zahlreiche Empfehlungen. Die pfiffigen textlichen Beschreibungen sind ergänzt um schöne Farbfotos. Als Spezialität wird mit kleinen Symbolen auf die Besonderheiten der Ausflugsziele hingewiesen, zum Beispiel ob auf Kindergeburtstage ausgerichtete Arrangements angeboten werden, eine entsprechende Ausrüstung erforderlich ist oder ob sich das jeweilige Ziel auch bei schlechtem Wetter eignet. Ausführliche Anfahrtsbeschreibungen, Öffnungszeiten, Preise und Internetadressen ergänzen die Planung der einzelnen Ziele.

Die 66 Ausflugsziele wurden acht Rubriken zugeordnet: Abenteuer und Action, Natur erleben, Erlebnis Museum, Bergwerke und Höhlen, Tierisch gut, Wasser, Winterfreuden und Feste.

In Triberg kann zum Beispiel die weltgrößte Kuckucksuhr bestaunt werden und anschließend die 163 m hohen Triberger Wasserfälle. Hobbygeologen können in der Mineralienhalde der Grube Clara mit Schutzbrille, Hammer und einem Eimer ausgerüstet nach „Schätzen“ im Gestein suchen. Bei heißem Wetter bietet der Schluchsee aufgrund seiner Höhenlage eine erfrischende Abkühlung. Alternativ dazu kann man den See auf dem Seerundweg zu Fuß oder mit dem Drahtesel umrunden.

Diesen abwechslungsreichen Ausflugsführer nimmt man immer wieder gerne zur Hand, um Freizeitaktivitäten im Schwarzwald für die ganze Familie zu planen.



Bibliografische Angaben:
Mit Kindern unterwegs – Schwarzwald Süd und Mitte
Die besten Ausflüge für die ganze Familie
160 Seiten, 100 Farbfotos, kartoniert
Preis: 14,90
ISBN 978-3-8425-1307-5.